



Mit Fern-Blick

Telematiklösungen von Enaikoon | Telematik liegt voll im Trend. Diese intelligente Fern-Bedienung spart nicht nur Zeit und Geld, sondern ermöglicht eine echte Kontrolle und Steuerung von Maschinen. Das Berliner Unternehmen Enaikoon ist Spezialist auf diesem Gebiet.

Telematiklösungen können viele Arbeiten effizienter machen und die Qualität steigern. Telematik heißt steuern, messen, regeln, orten (GPS) – alles über mobile Datenkommunikation (GSM oder Satellitenfunk) und das in Distanzen von wenigen Metern bis zu tausenden Kilometern. Enaikoon nutzt die Satellitenortung mittels GPS (Global Positioning System), der Satellitenkommunikation via INMARSAT sowie der Kommunikation mit Hilfe der Mobilfunknetze (GSM: Global System for Mobile Communication). So lassen sich automatische Steuerungen, Messungen oder Regelungen sowie eine weltweite Ortung auf wenige Meter genau vornehmen. Die Telematik- und Telemetrie-Technologie hat sich stetig weiter entwickelt, und die Geräte sind preiswert und zuverlässig geworden. Mobilfunk-Kosten sind so ge-

Enaikoon-Gründer und Geschäftsführer Markus Semm sieht in hersteller-unabhängigen Telematiksystemen viele Vorteile.



ring, dass sie vernachlässigt werden können. Daher sieht das Berliner Unternehmen Telematik schon lange nicht mehr als Nischenlösung: Das Kosten-Leistungsverhältnis der Technik hat sich derart positiv entwickelt, dass es heute schon ungezählte Einsatzmöglichkeiten gibt, die

effizient realisiert werden können. Zur Ortung von Fahrzeugen, Containern, Waren und Maschinen, zur Überwachung und zum Fernsteuern und -regeln. Seit der Gründung im Jahr 2002 kümmert sich Enaikoon um die Entwicklung und um die Verbesserung von Fernwartungssystemen. Ideengeber, Gründer und Geschäftsführer ist Markus Semm. Seit 2002 ist das Unternehmen stetig gewachsen und hat sich weiter internationalisiert. Das zeigt sich nicht nur bei den Mitarbeitern und Partnern, sondern auch bei dem Kunden. Unverändert setzt Enaikoon auf die Entwicklung von Telematik-Lösungen sowohl im Bereich Hardware als auch in der Software. Dazu zählt beispielsweise das Programm fleet-control-web. Es ist eine ausgefeilte internet-basierende Applikation für die einfache Darstellung aller Auswertungen. Allein im letzten Geschäftsjahr konnte der Umsatz um 30 Prozent gesteigert werden. Zurzeit hat das Technikunternehmen elf feste Mitarbeiter. Dazu kommt der Einsatz von Freelancern und externen Entwicklern auf Projektbasis. Bei seinen Anwendungen setzt das Berliner Unternehmen auf die Live-Daten-



Das Ortungsmodul Enaikoon locate-15 hat eine Batterie mit zehn Jahren Laufzeit und kann an alle Anbaugeräte oder sonstigen Maschinen angebracht werden.



Bislang war der Einbau einer Telematikeinheit in elektrisch betriebenen Baumaschinen oft aufwändig, beim locate 61 ist das Ortungsmodul im Anbaugerätestecker untergebracht.



Das locate 06 erlaubt die personenbezogene Erfassung von Arbeitszeiten und die automatische Zuordnung von Arbeitszeiten zu Kunden, Baustellen und mehr.

Werkbilder

übertragung über preisgünstiges GPRS auf eigene Server und die weitere Verarbeitung der Daten mittels eigener Software. Ein webbasiertes Portal für die Kunden dient zur Abfrage und Auswertung der Daten.

Auch im Bereich der Baumaschinen ist Enaikoon aktiv. Moderne Baumaschinenteknik ist teuer, aber sehr effektiv, wenn sie richtig eingesetzt wird. Ungewollter Stillstand, beispielsweise durch ungünstige Wartungskoordination, kostet hingegen viel Geld. Ebenso der Ausfall durch Diebstahl der wertvollen Technik. Durch entsprechende Sensoren in Verbindung mit GPS findet eine permanente Ortung statt (zum Beispiel als Diebstahlschutz), zudem lassen sich Betriebszeiten sowie Füllstände von Betriebsflüssigkeiten permanent ermitteln, wodurch Leistungs- und Rechnungsprobleme ausgeräumt werden und gleichzeitig eine höhere Zuverlässigkeit bei verringerten Wartungskosten erreicht wird. Weiterhin lassen sich mit den gesammelten Daten verschiedene Analysen fahren, die zu verbesserten Abläufen führen können.

Ein Mehr am Bau

Ein Anwendungsgebiet speziell in der Baumaschinenbranche ist das Fahrtenbuch. Es hilft Steuernachzahlungen wegen schlecht geführter Fahrtenbücher zu vermeiden. Weitere Funktionalitäten sind Arbeitszeiterfassung mobiler Mitarbeiter, Kostenstellenzuordnung (Mitarbeiter und Maschinen), Baufortschrittsabschätzung anhand geleisteter Stunden in Echtzeit (das stellt eine solide Grundlage für die Nachkalkulation von Baustellen dar), Diebstahlsicherung / Wiederbeschaffung gestohlener Baumaschinen und Fahrzeuge, kostengünstigerer Versicherungstarif bei Absicherung mit Telematik, signifikante Senkung der Treibstoffkosten, sofortige Erkennung von Treibstoffdiebstahl, Optimierung der betrieblichen Organisation, höhere Auslastung von Anbaugeräten und Maschinen, Vermeidung des unnötigen Anmietens von Maschinen sowie Optimierung der Instandhaltung/Wartung von Maschinen und Fahr-

zeugen. Telediagnose vermeidet zudem unnötige Technikerfahrten, und bietet stets eine aktuelle Übersicht über die Nutzung von Baumaschinen und Fahrzeugen sowie eine objektive Datenlage für die Beschaffungsplanung von neuen Maschinen/Fahrzeugen.

Produkte, die all diese Funktionalitäten ermöglichen, beinhalten verschiedene Telematikmodule sowie die webbasierte Software. Als Hardware bietet Enaikoon die Modulbaureihe locate an. Im Bereich der Software kommt fleet-control-web mit Plugins wie zum Beispiel fuel-tracker, messenger, Enaikoon can-66 und limit-checker sowie fleet-control-compact zum Einsatz.

Viel Wert legt der Elektronikspezialist bei seinen Telemetrie-Systemen auf ausfallsichere Server, um fehlende Daten oder Datenverlust zu vermeiden. Durch regelmäßige Updates ist die eingesetzte Software stets auf dem neuesten Stand. Durch das webbasierte Portal ist ein jederzeitiger Zugriff über das Internet auf die Maschinendaten möglich. Ein sehr breites Spektrum an Hardware steht für alle Einsatzzwecke zur Verfügung. Neu ist beispielsweise das Modul Enaikoon locate-15. Das autarke Telematikmodul mit zehn Jahren Laufzeit ohne Batteriewechsel sendet eine Positionsmeldung pro Tag. Es eignet sich für Anbaugeräte ohne eigene Stromversorgung. Dazu entwickelt das Unternehmen eine breite Softwarepalette und ist damit auf keine einzelne Branche spezialisiert.

Ein Anwendungsbeispiel: Eine Bauunternehmung setzt Baumaschinen und Anbaugeräte, Lkw und andere Einsatzfahrzeuge ein. Anwendungsgebiete für Telematik sind: Standorte, Routen, Betriebsstundenauswertung, CAN-Bus, Nachrichtenübermittlung zum Fahrzeug auf Display/Navi, Disposition von Einsatzfahrzeugen, Mitarbeitermanagement, Mitarbeiterautorisierung und anderes mehr. Enaikoon bietet eine Komplettlösung inklusive Handysoftware und Datenweiterleitung in eigene Abrechnungsprogramme.

Hauptabsatzmärkte für Enaikoon sind aktuell Deutschland, Europa, Mittel- und Südamerika sowie Afrika. Das Webportal

bietet 17 Sprachen. Es gibt kein „Händlernetz“ im üblichen Sinn für die Hard- und Softwareprodukte, sondern der Hersteller arbeitet mit selbständigen Vertriebspartnern zusammen, die in unterschiedlichen Branchen beheimatet sind. Die Abdeckung in Deutschland ist nach eigenen Auskünften relativ gut. Neue Vertriebspartner sind dem Unternehmen willkommen. Kundenschutz ist über das CRM-System garantiert. Die Expansion in den europäischen und außereuropäischen Raum wird stark vorangetrieben.

Service erleichtert

Um die Servicewerkstätten bei ihrer Arbeit zu unterstützen, bietet das Unternehmen seinen Kunden schon jetzt den Zugriff auf CAN-Bus-Daten, wie GPS-Position, Zeitstempel, Geschwindigkeit, Zündung, Motortätigkeit, und welcher Mitarbeiter sich über einen eindeutigen Schlüssel angedockt hat. Darüber hinaus werden analoge Eingänge, wie Temperaturen, Hübe, Drücke, Spannung des internen Akku, der angeschlossenen Batterie sowie digitale Eingänge wie Zündung an/aus, Nebenantrieb an/aus ausgelesen. Für diese Daten gibt es verschiedene Auswertungsmöglichkeiten beispielsweise mit can-66, der CAN-Bus Auswertungssoftware oder limit-checker, einer Schwellwertsoftware zur Überwachung von Terminen. „Der Kunde bekommt einen passwortgeschützten Zugang zum Webportal“, so Marketingleiterin Jutta Mund. „Die Kunden können Subaccounts erstellen und alle Passwörter selbst ändern. Wenn der Kunde seinen Werkstätten diese Daten freigibt, haben diese Zugriff und können die Daten nutzen. Da die Daten live zur Verfügung stehen, bevor der Techniker losfährt, ist eine Telediagnose möglich.“

Ein klarer Vorteil von Enaikoon ist, dass es keine Begrenzung auf Maschinen nur eines Herstellers gibt. Es müssen nicht mehrere Webportale verschiedener Baumaschinenhersteller betrieben werden. In unserem Webportal können alle Maschinendaten aller Hersteller ausgewertet und optimal verglichen werden.“ (rk)